



Nach der ersten Runde des Nachwuchs-Mannschaftswettkampfs Main Rhein Pokal im März, lagen alle drei Mannschaften des TuS Griesheims auf dem zweiten Platz. Die jungen Mädchen der Jahrgänge 2005-2008 trainierten in den vergangenen Wochen fleißig mit ihren Trainerinnen Dorle Horz, Sarah Zettl, Jasmin Hoffmann und Kerstin Maes, um die Rückstände vielleicht noch aufholen zu können. Großer Ansporn war hierbei der Pokal, den die Gewinnerinnen der verschiedenen Wettkämpfe erhalten. In der Finalrunde in Biebesheim wurde es also nochmal spannend. Können wir den Rückstand aufholen? Wie gut sind die anderen Mannschaften? Reicht es, den Platz zu halten? Inka Lewien, Carlotta Dorigatti, Anja Zelinger, Nele Rauschmayr und Carolin Hammerschmidt bildeten die erste TuS Mannschaft und konnten an allen Geräten sehr gute Übungen zeigen. 1,05 Punkte Rückstand nach der ersten Runde, konnten sie in 0,95 Punkte Vorsprung umwandeln. Das hieß Siegerinnen des Main Rhein Pokals im Jahrgang 2005 und freudige Gesichter auf dem Treppchen. Finia Kießling, Dana Abidah, Safa Abdelmutal, Lora Tzankova und Emilie Raballand konnten ihren zweiten Platz verteidigen und freuten sich über die Silbermedaille im Jahrgang 2006. Die jüngsten TuS'lerinnen der Jahrgänge 2007/2008 konnten es kaum erwarten und wollten nach jedem Gerät wissen, ob es denn vielleicht doch noch für den ersehnten Pokal reichen könnte. Für Emilia Schlag, Liv Hanisch, Nina Andric, Emma Schwierz, Mila Geiser und Charlotte Reinshagen war bei der Siegerehrung kein Halten mehr. Es hat tatsächlich gereicht. Die Goldmedaille um den Hals und den Pokal in der Hand waren die Belohnung für tolle Leistungen. Zudem stellt der TuS Griesheim mit Carolin Hammerschmidt, Dana Abidah und Nina Andric die besten Einzelturnerinnen ihrer Wettkämpfe.



(Kerstin Maes)